



Protokoll des Kreisjugendtages 2022 am 31.03.2022 in Kommern

1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende des Kreisjugendausschusses Wilfried Ronig eröffnet um 19:06 Uhr die Versammlung.

Er begrüßt die Jugendleiterinnen und den Jugendleiter und Vertreter der Vereine als Hauptakteure des heutigen Abends.

Als Vertreter des Verbandsausschusses begrüßt er Detlef Knehaus, den stellvertretenden Vorsitzenden des VJA und den Vorsitzenden des Jugendbildungsausschusses beim FVM, Sebastian Knauth, die Jugendbildungsreferentin Laurin Lux und den Koordinator des Amateurfußballs Philipp Braun.

Des Weiteren begrüßt Wilfried Ronig seine Kolleginnen und Kollegen vom Kreisvorstand und stellvertretend für alle die Kreisvorsitzende Doris Mager.

Weiter begrüßt er Stephan Mager, Egon Ronig, Andre Knips, Wilfried Brackhagen und den Ehrenvorsitzenden des Kreisjugendausschusses und damit auch seinen Vorgänger Heinz van Wersch. Außerdem begrüßt er den Ehrenvorsitzenden des Schiedsrichterausschusses Theo Mager.

Günther Roland, KJO Düren und Martin Kleinefeld, KJO Aachen werden ebenfalls begrüßt sowie Roman Achilles, stellv. KJO Heinsberg, welcher wahrscheinlich den neuen Vorsitz des Jugendspielausschusses des FVM übernehmen wird.

Wilfried Ronig stellt fest, dass von der Presse leider niemand erschienen ist.

Ronig gedenkt ebenfalls den bereits Verstorbenen, insbesondere stellvertretend für alle, den 2. Vorsitzenden des Fußballkreises Euskirchen, Hans Geisler sowie den Verstorbenen der Flutkatastrophe am 14.07.2021.

Ronig stellt gemäß § 3 Absatz 3 Jugendordnung des WDFV und gemäß § 4 Absatz 3 a der Jugendordnung fest, dass der heutige Kreisjugendtag in der AM Nr. 8/22 am 25.02.2022 geladen wurde und die Ankündigung als Präsenzveranstaltung in der AM Nr. 11/22 am 18.03.2022 veröffentlicht wurde.

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

2. Benennung des Protokollführerin und der Stimmzähler

Ronig schlägt als Protokollführerin Sarah Eßer vor. Diese wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Stimmzähler schlägt Ronig die Schiedsrichter Stephan Mager, Uwe Stark und Jürgen Breuer vor. Auch sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

3. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten

Diesen Tagesordnungspunkt verschiebt Ronig nach hinten, falls noch Nachzügler eintreffen sollten. Zu einem späteren Zeitpunkt des Abends, bevor die Neuwahlen, beginnen, stellt Ronig nun fest, dass die Stimmzahlen 92 betragen.

4. Grußwort der Gäste

Doris Mager erhält das Wort als Vorsitzende des Fußballkreises Euskirchen. Doris Mager begrüßt die Anwesenden.

Sie befürwortet die heutige Präsenzveranstaltung.

Sie bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Vereinsvertretern. Sie berichtet, dass der Spieltrieb bis 2019 ordnungsgemäß zu Ende geführt wurde. Außerdem gab es einen Austausch zum Thema Gewaltprävention, bei dem es regen Austausch gab. Sie betont die Bedeutung der Besprechung dieses Themas. Das Resultat dieses Austauschs war durchweg positiv und es kamen gute Ideen dabei heraus. Der Fußball soll im Mittelpunkt stehen, egal welche Position man bekleidet.

Ab März 2020 wurde der Spielbetrieb aufgrund der Pandemie eingestellt. Diese Zeit verlangte große Kraftanstrengung von allen ab. Sie spricht ihren Dank an alle aus, die in dieser Zeit zusammengehalten haben. Viele wichtige Besprechungen konnten nur per Videokonferenz stattfinden. Dann schloss sich die Flutkatastrophe an. Sie spricht ihr Mitgefühl an alle Betroffenen aus. Leider gibt es jetzt noch immer Einschränkungen auf einigen Plätzen. Doch durch die gegenseitige Hilfe unter den Vereinen kann der Spielbetrieb wieder einigermaßen normal stattfinden. Sie spricht dafür ihren Dank aus, insbesondere an Philipp Braun, der mit Rat und Tat neben seinem normalen Aufgabengebiet helfend zur Seite stand.

Sie betont, besondere Aufmerksamkeit auf den Jugendfußball zu legen, da dies die Zukunft ist.

Man muss sich den Herausforderungen der nächsten Jahre stellen und Hilfe an die Vereine weitergeben.

Sie greift, auch für den Fußball, einen Slogan eines Unternehmens der Region auf: „Gemeinsam, einfach, besser“, um neue Kandidaten vertrauensvoll für die nächsten 3 Jahre zu wählen.

Sebastian Knauth, als Vertreter des Verbandes Mittelrhein, greift die Rede von Doris Mager auf. Er betont die gegenseitige Unterstützung der Vereine der Region aufgrund der Flutkatastrophe. Er spricht dafür seinen Dank aus, insbesondere auch an Wilfried Ronig und Rudi Sass.

Zudem berichtet er über die neuste Entwicklung des Kinderfußballs. Er greift die neuen Spielformen ab 2024 auf. Diese werden den Fußball neugestalten und lukrativer machen. Sie geben Kindern die Möglichkeit, sich zu entwickeln und Spaß zu haben. Das Ergebnis lässt sich wie folgt zusammenfassen: der Kinderfußball wird deutlich besser. Dies geht nur gemeinsam, wenn man an einem Strang zieht. Er wirbt dafür, die Veränderungen positiv zu sehen.

Ronig spricht den Vertretern des FVM seinen Dank aus.

5. Geschäftsbericht des Kreisjugendausschusses

Ronig erläutert den Geschäftsbericht und nimmt Bezug auf das bereits an die Vereine per E-Mail übersandte Berichtsheft. Zudem ist das Heft heute hier beim Eintritt ausgeteilt worden.

Er berichtet, dass der Kreisjugendausschuss in der Wahlperiode in gleicher Besetzung bestritten werden konnte und zudem auch einige Nachwuchskräfte dazugewonnen werden konnten, wie beispielsweise Marc Schmitz, wobei diese ehrenamtliche Arbeit grundsätzlich gut ankommt.

Insbesondere berichtet Ronig über die schweren Hürden, die es zu bezwingen galt: Corona und dazu noch die Flutkatastrophe. Viele Vereine mussten die Spielbetriebe einstellen. Die gut organisierte Staffelstruktur konnte flexibel reagieren und anstehende Probleme lösen. Zwar konnte nur ein begrenzter Spielbetrieb und eine Hallenspielzeit angeboten werden, jedoch ist voller Einsatz gezeigt worden. Fast jede Woche herrschte großer Gesprächsbedarf, welcher in Form von Videokonferenzen auf FVM oder Kreisebene stattgefunden hat.

Er hofft nunmehr auf eine rege Hallenrunde im Winter und auf einen geordneten Spielbetrieb in der nächsten Spielzeit.

Er weist auf die „alten“ Fehler hin, die trotz jahrelanger Gültigkeit weiterhin auftauchen und appelliert in Bezug auf § 14 Jugendspielordnung an die Jugendleiterinnen und Jugendleiter, die Trainer rechtzeitig zu informieren.

Es gibt keine Wortmeldungen zum Geschäftsbericht.

Zuletzt spricht Ronig seinen Dank an den Kreisvorstand und an seine Mitstreiter des KJA aus, insbesondere für gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Alle per Handzeichen wählen wurde abgestimmt.

6. Wahl des Versammlungsleiters

Heinz van Wersch wurde als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Heinz van Wersch begrüßt die Anwesenden. Er berichtet über seine Verbindung zum Jugendfußball. Er hatte das Amt als Vorsitzender des Kreisjugendausschusses 21 Jahre inne, nachdem er Wilfried Ronig als seinen Nachfolger vorgeschlagen hatte.

Er spricht seinen Dank an den amtierenden Jugendausschuss für die geleistete Arbeit aus. Er betont die Menge an Arbeit, die dieser Ausschuss geleistet hat. Er stellt den Rückgang aus den Jugendmannschaften fest und somit die Arbeit und neuen Ideen, die damit verbunden waren, um Nachwuchs zu gewinnen und den Jugendfußball lukrativer zu gestalten.

7. Entlastung des Jugendausschusses

Heinz van Wersch schlägt vor, den Kreisjugendausschuss zu entlasten. Es gibt einige wenige Enthaltungen. Es wird mehrheitlich entschieden, dass der Ausschuss entlastet wird. Der Ausschuss nimmt im Saal Platz.

8. Neuwahlen

Heinz van Wersch weist daraufhin, dass auf eine schriftliche Wahl verzichtet werden kann, um das Verfahren zu beschleunigen. Es wird einstimmig für eine Wahl per Handzeichen/Karte entschieden.

a) Vorsitzender des Kreisjugendausschusses

Wilfried Ronig wird zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b) Leiter Spielbetrieb

Rudi Sass wird zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Mädchenbeauftragte

Katja Thiel wird zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Beauftragter für Schulfußball und Kita

Sven Hansen wird zur Wahl vorgeschlagen. Er stellt sich kurz den Anwesenden vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

e) Jugendbildungsbeauftragter

Marc Schmitz wird zur Wahl vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

f) 3 Beisitzer des Jugendausschusses

Hendrik Mechernich, Leon Schwarz und Helmut Poensgen werden zur Wahl vorgeschlagen. Helmut Poensgen ist kurzfristig erkrankt und lässt sich entschuldigen. Eine schriftliche Einverständniserklärung bezüglich der Kandidatur liegt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es wird Zustimmung zur Wahl en-bloc erteilt. Sie werden einstimmig en-bloc gewählt und nehmen die Wahl an.

g) 2 Vertreter (innen) der jungen Generation

Michelle Koll und Jan Lorbach werden zur Wahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es wird Zustimmung zur Wahl en-bloc erteilt. Sie werden einstimmig en-bloc gewählt und nehmen die Wahl an.

Ronig bedankt sich bei dem neu gewählten Kreisjugendausschusses für das entgegengebrachte Vertrauen, welches gleichzeitig auch die Verpflichtung mit sich bringt, vielen Kindern und Jugendlichen die Ausübung ihres Hobbys zu ermöglichen.

Er wirbt für neue Mitarbeiter und potenzielle Nachfolger, die nach dieser Wahlperiode das Ruder übernehmen werden, nachdem die Einarbeitung von den Erfahrenen besser erfolgt ist als in den letzten Jahren durch Corona. Interessenten, die motiviert sind und Spaß an der Tätigkeit haben, sollen sich melden.

Ronig nimmt Bezug auf die Ausführungen von Sebastian Knauth, dass der DFB bei seinem letzten Bundestag beschlossen hat, dass ab 2024 der Kinderfußball bis hinauf zu den E-Junioren flächendeckend eingeführt

werden muss. Er betont, dass hier schon gute Vorbereitungen getroffen wurden und blickt positiv auf die kommenden Veränderungen.

Ronig teilt mit, dass am 08.04.2022 eine Online-Infoveranstaltung für das FVM-Kindertraining-Zertifikat stattfindet.

Er betont, auch in den anderen Altersklassen, weiter an der Staffelstruktur festhalten zu wollen und erwähnt die Vorteile, insbesondere sich damit für eine Sonderstaffel qualifizieren zu können.

Des Weiteren wird es laut Beschlusses des FVM Beirates werden in der nächsten Spielzeit auch keine Ergebnisse der E-Junioren mehr im DFB-Net veröffentlicht. Weitere Informationen und Erläuterungen werden auf die nächste Jugendleitertagung verschoben.

Ronig informiert weiter darüber, dass es ebenfalls im Mädchenspielausschuss Überlegungen angestellt werden, das Pilotprojekt des Fußballverbandes Niederrhein zu übernehmen. Genaue Regularien sollen darüber noch festgelegt werden.

h) Vorsitzenden des Kreisjugendsportgerichts

Max Leuchter wird zur Wahl vorgeschlagen. Er ist beruflich verhindert und lässt sich entschuldigen. Eine schriftliche Einverständniserklärung bezüglich der Kandidatur liegt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er wird einstimmig gewählt.

i) 3 Beisitzer des Kreisjugendsportgerichts

Daniel De Hart, Matthias Zeidler und Marcio da Silva Lima werden zur Wahl vorgeschlagen. Daniel de Hart und Marco da Silva Lima sind verhindert und lassen sich entschuldigen. Schriftliche Einverständniserklärungen bezüglich der Kandidaturen liegen vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es wird Zustimmung zur Wahl en-bloc erklärt. Sie werden einstimmig en-bloc gewählt und nehmen die Wahl an.

j) 1 jugendlicher Beisitzer der Kreisjugendsportgerichts

Es liegen keine Vorschläge vor. Ronig fragt an, ob Vorschläge aus der Versammlung getätigt werden. Es werden keine benannt. Der KJA wird

weiter nach geeigneten Kandidaten Ausschau halten und ggfs. jemanden berufen.

k) 6 Delegierte zum Verbandsjugendtag in Hennef

Wilfried Ronig, Rudi Sass, Leon Schwarz, Marc Schmitz, Michelle Koll und Sven Hansen werden zur Wahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es wird Zustimmung zur Wahl en-bloc erklärt. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

und 2 Delegierte zum Jugendtag des WDFV in Duisburg

Rudi Sass und Hendrik Mechernich werden zur Wahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

9. Verabschiedungen

Die Kreisvorsitzende Doris Mager nimmt die Verabschiedungen von den Ehrenamtlern Jan Griskewitz, Frank Schroden und Peter Frings vor. Sie erhalten kleine Präsente. Fabian Lenzen, Frank July und Dominik Groß sind heute nicht anwesend und werden an anderer Stelle verabschiedet.

Frau Mager überreicht Peter Frings in Anerkennung seiner geleisteten Tätigkeiten das goldene WDFV-Jugendleiterehrenzeichen und führt seinen fußballerischen und ehrenamtlichen Werdegang aus.

Doris Mager ehrt ebenfalls Hendrik Mechernich für seine ehrenamtliche Tätigkeit und führt seinen ehrenamtlichen Werdegang aus. Sie überreicht ihm die silberne Verdienstnadel.

Ebenfalls wird Katja Thiel von Doris Mager geehrt und führt ihren ehrenamtlichen Werdegang aus. Sie überreicht ihr die goldene Verdienstnadel für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

10. Anträge zum Kreisjugendtag

Es liegen keine Anträge vor. Ronig schließt die Versammlung um 20:09 Uhr, bedankt sich bei allen und wünscht eine gute Heimreise und dass sich alle gesund und munter bei der Jugendleitertagung im August 2022 wiedersehen.